

Innere Weid 1
4629 Fulenbach
062/917 10 10
claudia.mueller@fulenbach.ch
www.fulenbach.ch

PROTOKOLL der Rechnungs-Gemeindeversammlung

vom Dienstag, 24. Juni 2025, 19:00 Uhr, Gemeindesaal Schulhaus Salzmatt

Vorsitzender:	Thomas Blum	Gemeindepräsident
Gemeinderat:	Roland Wyss Gisela Barrer Vincenzo Gagliano Regula Jäggi Christian Nyfeler	Vize-Gemeindepräsident Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat
Verwaltungsleiter:	Jörg Nützi	
Bereichsleiterin Administration:	Claudia Müller	Protokollführerin
Entschuldigt:		

Stimmenzähler:	David Bitterli Marcel Wyss	
Nicht stimmberechtigt sind:	Claudia Müller (Bereichsleiterin Administration) Leyla Weibel (Lernende Gemeindeverwaltung) Urs Huber (Presse)	
Die Zahl der Stimmberechtigten der Gemeinde beträgt:	1'271	
Es sind insgesamt anwesend davon nicht <u>stimmberechtigt</u>:	26 anwesend 3 nicht stimmberechtigt	

1	Begrüssung - Gemeindeversammlung	1.0110.00
2	Genehmigung der Traktandenliste - Gemeindeversammlung	1.0110.00

3	Jahresrechnung 2024; Genehmigung a) Gemeinde Fulenbach b) Sozialregion Untergäu c) Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach	2.0211.40
4	Elektra Fulenbach EFU; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024; Genehmigung	1.8712.90
5	ComNet Fulenbach AG; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024; Genehmigung	1.8712.90
6	ThermNet Fulenbach AG; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024; Genehmigung	1.8740.90
7	Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu (BSK) Aufhebung Zweckverband Sanitätshilfsstelle Balsthal für Thal und Gäu und Integration in die Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (BSR TG); Vertragsanpassung Verabschiedung; Genehmigung	1.1626.21
8	Verschiedenes - Gemeindeversammlung	1.0110.00
9	Neue Sport- und Freizeithalle Kurzinformation des Gemeinderates	1.2170.52

1 Begrüssung - Gemeindeversammlung

Begrüssung

Thomas Blum begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung. Er hält fest, dass die Gemeindeversammlung 2x im Anzeiger Thal Gäu Olten publiziert wurde. Zudem wurde die ausführliche Botschaft allen Fülenbacher Haushaltungen zugestellt und die Akten waren bei der Verwaltung (physisch) und auf der Homepage unter www.fulenbach.ch einsehbar.

Speziell begrüsst werden Hansjörg Blaser, künftiger Gemeinderat, Leyla Weibel (Lernende Gemeindeversammlung) und Urs Huber von der Presse.

Damit gilt die Rechnungs-Gemeindeversammlung als rechtsgültig eröffnet.

Am 23. April 2025 ist der Gemeinderat Hans Ulrich Keller, viel zu früh im Alter von nur 61 Jahren verstorben. In Gedenken an ihn halten die Anwesenden einen Moment inne und erheben sich zu einer Schweigeminute.

2 Genehmigung der Traktandenliste - Gemeindeversammlung

Sachverhalt 1

Es gilt Stimmenzähler für die heutige Gemeindeversammlung zu wählen.

Thomas Blum schlägt David Bitterli und Marcel Wyss als Stimmenzähler vor.

Diskussionen / Wortmeldungen

Es gibt keine Wortmeldung aus dem Plenum.

Beschluss

David Bitterli und Marcel Wyss werden von der Gemeindeversammlung einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Thomas Blum stellt die Zahl der Stimmberechtigten fest:

Anzahl Stimmberechtigte:	1'271 (Stand 24.06.2025)
Davon anwesend:	23 / absolutes Mehr 12
Gäste (nicht stimmberechtigt)	Claudia Müller (Bereichsleiterin Administration) Leyla Weibel (Lernende Gemeindeverwaltung) Urs Huber (Presse)

Sachverhalt 2

Es gilt die Traktandenliste für die heutige Rechnungsversammlung zu genehmigen.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Es gibt keine Wortmeldung aus dem Plenum.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Traktandenliste einstimmig. Somit wird nach dieser verfahren.

3 Jahresrechnung 2024; Genehmigung

- a) Gemeinde Fulenbach
- b) Sozialregion Untergäu
- c) Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach

Es gilt die Jahresrechnungen und die Geschäftsberichte 2024 der Gemeinde Fulenbach, der Sozialregion Untergäu, und der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach zu genehmigen.

Sachverhalt a) Gemeinde Fulenbach

Thomas Blum teilt mit, dass generell festgestellt werden kann, dass die Rechnungsabschlüsse 2024 an vielen Orten nicht gut sind. Es herrschen nach wie vor schwierige Zeiten. Eines der problematischsten Themen dabei ist der Bereich der Gesundheit.

Vincenzo Gagliano begrüsst die Anwesenden ebenfalls. Er präsentiert die Jahresrechnung der Gemeinde und informiert, dass das Jahr 2024 ein herausforderndes Jahr mit vielen Höhen und Tiefen war. Die beiden Bereiche Gesundheit und Soziales verzeichnen Mehrkosten von über Fr. 210'000.

Mit einem Plus von 630'000 Franken (+12%) fällt der Gesamtsteuerertrag deutlich höher aus als budgetiert.

Der Investitionsplanwert von 0.5 Mio. Franken wurde leicht überschritten.

Der Allgemeine Haushalt weist im operativen Ergebnis endlich wieder mal einen kleinen Gewinn von Fr. 57'500 aus.

Wichtige Projekte für die Zukunft von Fulenbach konnten initialisiert werden (800-Jahr-Jubiläum und Sport- und Freizeithalle).

Die Ausgaben von Fr. 723'2433.40 stehen Einnahmen von Fr. 202'818.025 gegenüber. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 520'425.15. Abweichungen gegenüber dem Budget gibt es sowohl auf der Ausgaben- wie auch auf der Einnahmenseite. Mehr als $\frac{3}{4}$ der Nettoinvestitionen entfallen auf die Spezialfinanzierungen.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 101.37%. Das bedeutet, dass sowohl die Konsum- wie auch die Investitionsausgaben vollständig eigenfinanziert werden konnten.

Einnahmen Veränderungen gegenüber Budget:

Gesamtersatz Wasserzähler	Fr. 0.00	Fr. - 180'000
Wasser-Anschlussgebühren	Fr. 39'031.35	Fr. - 81'000
Abwasser-Anschlussgebühren	Fr. 37'485.35	Fr. - 97'500
Rückzahlung Darlehen Elektra Fulenbach EFU	Fr. 50'000.00	

Jörg Nützi führt detailliert durch die Rechnung und präsentiert Folgendes:

INVESTITIONSRECHNUNG 2024 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle)

Die Kennzahl «Investitionsanteil» deutet mit einem Wert von 8,66% auf eine erneut schwache Investitionstätigkeit hin. Von den **Nettoinvestitionen** in der Höhe von Fr. 520'425.15 entfallen rund $\frac{3}{4}$ auf die beiden Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget betreffen die aufgeschobene Ersatzbeschaffung der Wasserzähler (- Fr. 180'000), die Sanierung Aarweg/Aaretränke (+ Fr. 68'000), die Sanierung der 3. Etappe der Breitenstrasse

(- Fr. 21'000) sowie die wesentlich geringeren Wasser- und Abwasseranschlussgebühren (- Fr. 178'000). Letztere hängen mit dem verzögerten Baubeginn der 3 Mehrfamilienhäuser an der Neumattstrasse zusammen. Diese Gebühreneinnahmen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt anfallen und den Jahresrechnungen 2025/26 zu Gute kommen.

Ebenfalls enthalten sind: Umbau der Gemeindeverwaltung, die Beschaffung des Mannschaftstransporters inkl. Mehrzweckanhänger, die Arbeiten an der Breitenstrasse, die Sanierung Aarweg/Aaretränki sowie die Sanierung des Abwasserpumpwerkes Fahr in Wolfwil.

NACHTRAGSKREDITE DER INVESTITIONSRECHNUNG IN DER FINANZKOMPETENZ DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Bei Nachtragskrediten gilt es zwischen dringlichen (nicht voraussehbar, notwendig und unaufschiebbar) und ordentlichen zu unterscheiden. Die Gemeindeversammlung hat nur die ordentlichen Nachtragskredite zu beschliessen.

Die drei Budgetkreditüberschreitungen (Jahrestranchen) der Investitionsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 121'341.85 liegen mit einer Ausnahme alle innerhalb der gemeinderätlichen Finanzkompetenzen.

Ersatz Wasserleitung "Aaretränke" Fr. 102'180.90
Kostenverschiebung vom Jahr 2023 ins Jahr 2024

Anträge an die Gemeindeversammlung

1. Für den Ersatz der Wasserleitung Aaretränke ist ein ordentlicher Nachtragskredit über Fr. 102'180.90 zu bewilligen.
2. Die Investitionsrechnung 2024 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle) ist mit Nettoinvestitionen von Fr. 520'425.15, wie vorliegend, zu genehmigen.

Diskussionen / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

Beschluss

1. Die Gemeindeversammlung bewilligt den ordentlichen Nachtragskredit über Fr. 102'180.90 für den Ersatz der Wasserleitung Aaretränke.
2. Die Investitionsrechnung 2024 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle) mit Nettoinvestitionen von Fr. 520'425.15 wird genehmigt.

ERFOLGSRECHNUNG 2024

Jörg Nützi informiert, dass die Erfolgsrechnung 2023 insgesamt 65 Kreditüberschreitungen aufweist, welche im Einzelnen höher als 2'000 Franken betragen. Im Gesamtvolumen umfassen die Kreditüberschreitungen 809'990.61 Franken (Vorjahr Fr. 456'605.47). Davon übersteigen 18 Kreditüberschreitungen die im § 36 der Gemeindeordnung festgehaltenen Finanzkompetenzen des Gemeinderates von einmalig 70'000 Franken, bzw. jährlich wiederkehrenden 10'000 Franken.

Von diesen 18 Kreditüberschreitungen sind 8 als dringlich/gebunden und 10 als ordentliche Kreditüberschreitungen zu behandeln.

Finanz- und Steuerverwaltung

0210.3010.00	Besoldung Verwaltungspersonal (inkl. Lernende)	Fr.	10'334.80
	- Neunstellung einer Sachbearbeiterin Finanzen (20%)		
	- Abgrenzung von Überzeit- und Ferienguthaben		
	- Erhöhung Teuerungsausgleich gem. GV Beschluss vom 09.12.2024		

Übrige Verwaltungsliegenschaften

0290.3144.00	Baulicher Unterhalt	Fr.	23'0093.19
	- Mehrkosten für Beleuchtungsersatz im Werkhofgebäude (1. OG)		
	- Holzkonservierungsarbeiten und Ersatz elektr. Hauptverteilung im Waldhaus		
	- Umbauarbeiten Gemeindehaus		
	- Div. Kleinreparaturen		

Schiessanlage

1612.3144.00	Unterhalt Scheibenstand	Fr.	18'952.40*
	- Ersatz Kugelfangkästen		

Primarschule

2120.3020.04	Besoldungen Stellvertretungen	Fr	38'796.00 *
	- längerer krankheitsbedingter Ausfall		
	- Bezahlter Schwangerschafts- und Mutterschaftsurlaub		
	- Mehrkosten für Kurzabsenzen bei Krankheit, Unfall etc.		

Kreisschule

2136.3611.00	Beitrag an gymnasialen Unterricht	Fr.	10'046.00*
	- 1 zusätzl. Schüler/in an der 3. Sek P in Olten		

Hirschpark

3429.3144.00	Baulicher Unterhalt	Fr.	10'707.30
	- Materialeinkauf für Unterhalt Hirschpark im Sommer 2025		

Alters-, Kranken- und Pflegeheime

4120.3632.00	Restkosten stationäre Pflege	Fr	90'050.75*
	- Gemäss RRB Nr. 2025/280 vom 04.03.2025		

Ambulante Krankenpflege

4210.3631.01	Restkostenfinanzierung ambulante Pflege	Fr.	12'173.96*
	- Mehr Pflegestunden bei den Spitex-Organisationen und freiberuflichen Pflegefachpersonen		

Ergänzungsleistungen AHV

5320.3631.01	Ergänzungsleistungen zur AHV	Fr	60'939.10*
	- Gemäss RRB Nr. 2025/278 vom 04.03.2025		

Kinderkrippen und Kinderhorte

5451.3637.00	Beiträge an familienergänzende Kinderbetreuung	Fr.	10'961.05*
	- Mehr Gesuche von anspruchsberechtigten Personen		

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

5720.3612.00	Beitrag an Sozialregion Untergäu	Fr.	33'887.05*
	- Deutlich höherer Beitrag in den interkommunalen Lastenausgleich Sozialhilfe		

Gemeindestrassen

6150.3141.00	Strassenunterhalt	Fr.	13'000.15
	- Instandstellungsarbeiten an den Strassenschächten der Dorfstrasse / wurde vom Kanton zurückerstattet		
6150.3141.01	Unterhalt Strassenbeleuchtung	Fr.	10'000.00
	- Beitrag zu Gunsten der Elektra Fulenbach		

Wasserversorgung (SF)

7101.3132.00	Honorare externe Berater	Fr.	10'000.00
	- Beitrag zu Gunsten der Elektra Fulenbach für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Smart-Meter		
7101.3510.10	Einlagen in Werterhalt	Fr	38'000.00
	- Höhere freiwillige Einlage gem. GR-Beschluss (Abschlussmassnahme)		

Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3180.20	Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigung JP)	Fr.	179'401.35
	- Mutmasslicher Minderertrag für hängige Einsprache bei der Kant. Steuerverwaltung		

Liegenschaften im Finanzvermögen

9630.3430.00	Baulicher Unterhalt Dorfstrasse 11 - Reparatur am Dach infolge Sturmschadens – wurde von der SGV zurückerstattet - Div. Kleinreparaturen Schmiedengasse 13 (Mietwohnung) - Mehrkosten für Türenersatz - Malerarbeiten	Fr	14'807.05
9630.3441.60	Wertberichtigungen auf Mobilien im Finanzvermögen - Höhere Wertberichtigung auf dem Mobiliar Rest. Pizzeria Linde	Fr	10'555.05

*dringlich/gebunden

Anträge an die Gemeindeversammlung

3. Die acht dringlichen/gebundenen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 275'806.31 sind zu Kenntnis zu nehmen.
4. Die zehn ordentlichen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 317'427.24 sind zu bewilligen.

Diskussionen / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

Beschluss

3. Die acht dringlichen/gebundenen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 275'806.31 werden zustimmend zu Kenntnis genommen.
4. Die zehn ordentlichen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 317'427.24 werden bewilligt.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ORGANISATION OHNE RECHTSPERSÖNLICHKEIT

Einzelne den Gemeinden gesetzlich anvertrauten Aufgaben, nehmen diese in einem Verbund (Zweckverband, Vertrag, usw.) zusammen mit anderen, umliegenden Gemeinden wahr. Diese auf einem Vertrag basierende Zusammenarbeit generiert für gewöhnlich keine eigene Rechtspersönlichkeit, weshalb die Stimmbürger/innen der Vertragsgemeinden einzeln über die Jahresrechnung und das Budget zu befinden haben. Im Fall der Sozialregion Untergäu und der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach handelt es sich um das sogenannte «Gemeinschaftsmodell ohne Leitgemeinde».

Sachverhalt b) Sozialregion Untergäu SRU

Jörg Nützi informiert, dass der Umsatz erstmals die 30 Mio. Franken Marke überstiegen hat. Er liegt um 4.6 Mio. Franken (+ 18%) über dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Kostenanstieg "nur" 233'000 Franken. Die grössten Kostentreiber sind die stationäre Pflegekosten (+ Fr. 1 Mio.), Ergänzungsleistungen für AHV-Bezüger/innen (+ Fr. 628'000) und die Sozialhilfeleistungen (+ Fr. 355'000). Der Gemeindebeitrag von Fulenbach fällt um Fr. 212'326 höher aus als budgetiert.

Thomas Blum informiert, dass der Kanton über alle 13 Sozialregionen im Kanton ein Benchmark gemacht hat. Die Sozialregion SRU belegt in diesem Ranking den Platz 1. Die stationären Kosten der Alters- und Pflegeheime, die Lohngestaltung im Pflegepersonal fällt auf die Gemeinden zurück. Das gleiche Bild zeigt sich auch bei der ambulanten Pflege. Es gibt sehr viele private Leistungserbringer. Wenn private Angehörigenpflege auch abrechnen, ist die Finanzschleuse offen. Demgegenüber kann positiv zu Kenntnis genommen werden, dass die Zahlen im Asylbereich rückläufig sind.

Sachverhalt c) Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach

Jörg Nützi informiert, dass der Gesamtaufwand von Fr. 149'500 um 18'200 Franken unter dem Budget liegt. Dies entspricht -11 %.

Die grössten Kosten betreffen den Stromverbrauch (+ Fr. 12'800), der Planungskredit Ersatz Transportleitung (- Fr. 25'000), Unterhalt Leitungen, Gebäude und Anlagen (- Fr. 2'700) und Wasserzukauf beim ZV Regionale Wasserversorgung Gäu (- Fr. 5'800). Der Gemeindebeitrag für Fulenbach fällt damit um 10'400 Franken tiefer aus als budgetiert.

Anträge an die Gemeindeversammlung

5. Die Jahresrechnung 2024 der Sozialregion Untergäu (SRU) ist mit einem Nettoaufwand von Fr. 20'910'205.75, und einem Kostenanteil für Fulenbach von Fr. 1'912'742.50, wie vorliegend zu genehmigen.
6. Die Jahresrechnung 2024 der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach ist mit einem Nettoaufwand von Fr. 143'489.10 (exkl. MWST), wie vorliegend zu genehmigen.

Diskussion / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

Beschluss

5. Die Jahresrechnung 2024 der Sozialregion Untergäu (SRU) wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 20'910'205.75 und einem Kostenanteil für Fulenbach von Fr. 1'912'742.50 genehmigt.
6. Die Jahresrechnung 2024 der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 143'489.10 (exkl. MWST) genehmigt.

GEMEINDEEIGENE SPEZIALFINANZIERUNGEN (Wasser, Abwasser, Abfall und Forstwirtschaft)

Wasserversorgung

Deutlich geringere Aufwendungen für den Netz- und Anlagenunterhalt (- Fr. 24'000) haben wesentlich zur Ergebnisverbesserung beigetragen. Mit Fr. 54'979.50 fallen die planmässigen Abschreibungen um rund 22'000 Franken geringer aus als budgetiert. Dies insbesondere wegen der noch nicht getätigten Neubeschaffung von Wasserzählern.

Die Gebührenerträge entsprechen in etwa dem Vorjahr, liegen jedoch um gut 30'000 unter der Budgetprognose. Der Gewinn von knapp 70'000 Franken soll wiederum für eine freiwillige Einlage in den Werterhalt eingesetzt werden.

Das zu verzinsende Netto-Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 185'000 (Vorjahr: Fr. 283'000).

Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 429.68.

Abwasserbeseitigung

Im Zuge der alljährlich stattfindenden Kanalreinigung wurden auch Kanalfernsehaufnahmen gemacht. Dies hat zu nicht budgetierten Mehrkosten von rund 4'000 Franken geführt.

Im Zusammenhang mit Starkregen mussten an zwei Orten Lösungen für die Oberflächenentwässerung erarbeitet werden.

Wie in der Wasserversorgung liegen auch hier die Aufwendungen für den Netz- und Anlagenunterhalt deutlich unter dem Budget. Mit 172'000 Franken fällt der Betriebskostenbeitrag für Fulenbach an den Abwasserverband ARA Aaregäu um gut 5% geringer aus.

Der Gebührenertrag liegt unter den Budgeterwartungen. Die Nettoinvestitionen führen zu einer Verringerung des Netto-Eigenkapitals auf 906'000 Franken (Vorjahr 1'080'500 Franken). Somit resultiert anstelle eines budgetierten Defizits von Fr. 27'500 Franken ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'945.38.

Abfallbeseitigung

Die Transport- und Entsorgungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 12'000 Franken auf Fr. 188'679.55 angestiegen. Das Phänomen der schwankenden Gebührenmarkenverkäufe (einmal hoch / einmal tief) setzt sich fort. Statt des budgetierten Ertragsüberschusses von 4'400 Franken resultiert in der Abfallrechnung ein Aufwandüberschuss von Fr. 9'472.36.

Forstwirtschaft

Der Borkenkäfer ist nach wie vor sehr aktiv. Daher musste auch im vergangenen Jahr überwiegend Zwangsnutzung betrieben werden. Mit 710 m3 liegt die Schlagquote deutlich unter dem angestrebten Zielwert von 1'100 m3.

Die Verantwortlichen verfolgen eine nachhaltige und ausgewogene Waldbewirtschaftung, bei welcher der Waldverjüngung grosse Beachtung geschenkt wird. Auch wenn im vergangenen Jahr keine neuen Bäume gepflanzt wurden.

Die Rechnung der Forstwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 2'672.75 Franken ab.

Anträge an die Gemeindeversammlung

7. Die vier Jahresrechnungen 2024 der spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Abfall und Forst) sind wie vorliegend zu genehmigen.

8. Die Rechnungsergebnisse sollen wie folgt verwendet werden:

Wasserversorgung

- Zusätzliche freiwillige Einlage in Werterhalt	Fr.	38'000.00
- Zuweisung/Entnahme Eigenkapital	Fr.	429.68

Abwasserbeseitigung

- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	6'945.38
---------------------------------	-----	----------

Abfallbeseitigung

- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	9'472.36
---------------------------------	-----	----------

Forstwirtschaft

- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	2'674.75
---------------------------------	-----	----------

Diskussion / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

Beschluss

7. Die vier Jahresrechnungen 2024 der spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Abfall und Forst) werden wie vorliegend genehmigt.

8. Die Rechnungsergebnisse sollen wie folgt verwendet werden:

Wasserversorgung

- Zusätzliche freiwillige Einlage in Werterhalt	Fr.	38'000.00
- Zuweisung/Entnahme Eigenkapital	Fr.	429.68

Abwasserbeseitigung

- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	6'945.38
---------------------------------	-----	----------

Abfallbeseitigung

- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	9'472.36
---------------------------------	-----	----------

Forstwirtschaft

- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	2'674.75
---------------------------------	-----	----------

ALLGEMEINER HAUSHALT

Die Jahresrechnung schliesst um rund 330'000 Franken besser ab als budgetiert. Grössere Abweichungen zum Budget sind in folgenden Bereichen festzustellen:

	Aufwand	Ertrag
Gemeindeverwaltung	+ Fr. 25'000	
Höherer Personalaufwand / Entschädigung für Buchführung der Spitex WoFuKe / tiefere interne Verrechnungen an SF		
Übrige Verwaltungsliegenschaften	+ Fr. 37'0000	
Anschaffungen und Gebäudeunterhalt		
Militärische Verteidigung		+ Fr. 35'000
Ertrag aus Einquartierungen		
Volksschule (Kindergarten / Primarschule und Sekundarstufe 1)	- Fr. 36'000	
Personalaufwand / Schulgelder / Beitrag an Kreisschule Gäu		
Gesundheit & Soziale Sicherheit	+ Fr. 212'000	
Stationäre + ambulante Pflege / Ergänzungsleistungen an AHV-Bezüger/innen / familienergänzende Kinderbetreuung / Sozialhilfeleistungen / Betriebskosten SRU		
Gemeindestrassen	+ Fr. 39'000	
Tempo 30 Zone / Beitrag an EFU für Strassenbeleuchtung		
Wertberichtigung auf Gemeindesteuern	+ Fr. 153'000	
Gemeindesteuern		+ Fr. 785'000
Laufendes Jahr (+ Fr. 280'000), Vorjahre (+ Fr. 386'000), Grundstücksgewinn- und Kapitalabfindungssteuern (+ Fr. 96'000), Eingang abgeschriebener Steuern (+ Fr. 29'000)		
Liegenschaften im Finanzvermögen	+ Fr. 23'000	
Baulicher Unterhalt / Wertberichtigung auf Mobilien		
<u>Veränderungen Gesamt</u>	<u>+ Fr. 453'000</u>	<u>+ Fr. 820'000</u>

Ertragsüberschuss Fr. 166'034.35

Obwohl die Jahresrechnung im Grundsatz ein Abbild bereits getätigter Geschäftsvorgänge ist, besteht auch unter HRM 2 (HRM = Harmonisiertes Rechnungslegungs-Modell) ein gewisser Interpretationsspielraum bei der Abschlussausgestaltung. In der Jahresrechnung 2024 sind folgende Abschlussmassnahmen enthalten:

- Kurzfristige Rückstellungen für Arbeitszeit- und Ferienguthaben	Fr. 17'195.40
- Veränderung mutmasslicher Forderungsverluste auf Debitorenguthaben	+ Fr. 236'020.50
- Mindererträge aus Gegenvorschlag zu "Jetzt si mir draa"	Fr. 180'000.00
- Keine Neubewertung der gemeindeeigenen Liegenschaften im Finanzvermögen	Fr. 0.00
Beteiligungen an gemeindeeigenen Unternehmungen	

Anträge an die Gemeindeversammlung

9. Die Erfolgsrechnung 2024 im allgemeinen Haushalt ist mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 166'034.35 wie vorliegend zu genehmigen.
10. Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Diskussion / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

Beschluss

9. Die Erfolgsrechnung 2024 im allgemeinen Haushalt wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 166'034.35 wie vorliegend zu genehmigen.
10. Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen werden.

BILANZ PER 31.12.2024

Aktiven

Die Gemeinde verfügte über eine gute Liquidität trotzdem die Elektra Fulenbach EFU) finanzielle Bedürfnisse gestellt hat. Daher konnte auch ein Zinsertrag von knapp 9'000 Franken verbucht werden. Die Debitorenforderungen haben um rund ¼ Mio. Franken zugenommen. Die Hauptgründe dafür liegen in unbezahlten Steuerrechnungen einer juristischen Person (Fälligkeit 28.12.2024) und höheren Ausständen bei den Sondersteuern.

Die Wertberichtigungen auf den Debitorenguthaben (Delkredere) fallen gegenüber dem Vorjahr um 157'000 Franken höher aus. Der Grund ist eine hängige Einsprache beim kantonalen Steueramt.

Es ist ein erneuter Anstieg beim bilanzierten Verwaltungsvermögen – insbesondere bei den Spezialfinanzierungen - zu verzeichnen. Insgesamt liegt der Wert um 158'000 Franken über dem Vorjahr. Die Bruttoverschuldung steigt um 300'000 Franken auf 5.4 Mio. Franken. Davon sind 1.5 Mio. Franken an Zweckverbände und öffentliche Unternehmungen ausgeliehen.

Passiven

Die "eisernen" Reserven mussten im vergangenen Jahr nicht angezapft werden.

Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	Fr. 151'214.71
Liquiditätsvermögen "Spitex-Verein Fulenbach"	Fr. 16'241.40
Finanzpolitische Reserve	Fr. 20'000.00
Aufwertungsreserve "Elektra Fulenbach"	Fr. 3'110'703.98
Eigenkapital	Fr. 3'896'622.65

In der Neubewertungsreserve Finanzvermögen liegen noch Fr. 108'526.51. Diese werden im Jahr 2025 vollständig aufgelöst.

Mit rund 17.15 Mio. Franken liegt die Bilanzsumme per Ende Jahr um rund 653'000 Franken über dem Anfangsbestand.

AUSZUG AUS DEM BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Die PKO Treuhand GmbH hat die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Fulenbach bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach §156 (GG) geprüft.

Der leitende Revisor, Peter Kofmel ist der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für ein Urteil bildet. Nach seiner Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Er beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss, von Fr. 166'034.35 zu genehmigen.

Die Revision wurde am 13. Juni 2025 durchgeführt.

Anträge an die Gemeindeversammlung

11. Die per 31.12.2024 abgeschlossene Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 17'146'222.14 ist wie vorliegend zu genehmigen.
12. Die gesamte Jahresrechnung 2024 ist zu genehmigen und der Prüfbericht der externen Revisionsstelle zu Kenntnis zu nehmen.
13. Dem Gemeinderat ist Décharge zu erteilen.

Diskussion / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

Beschluss

11. Die per 31.12.2024 abgeschlossene Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 17'146'222.14 wird wie vorliegend genehmigt.
12. Die gesamte Jahresrechnung 2024 wird genehmigt und der Prüfbericht der externen Revisionsstelle zu Kenntnis genommen.
13. Dem Gemeinderat wird Décharge zu erteilt.

Zusammenfassung Anträge an die Gemeindeversammlung

1. Für den Ersatz der Wasserleitung Aaretränke ist ein ordentlicher Nachtragskredit über Fr. 102'180.90 zu bewilligen.
2. Die Investitionsrechnung 2024 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle) ist mit Nettoinvestitionen von Fr. 520'425.15, wie vorliegend, zu genehmigen.
3. Die acht dringlichen/gebundenen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 275'806.31 sind zu Kenntnis zu nehmen.
4. Die zehn ordentlichen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 317'427.24 sind zu bewilligen.
5. Die Jahresrechnung 2024 der Sozialregion Untergäu (SRU) ist mit einem Nettoaufwand von Fr. 20'910'205.75, und einem Kostenanteil für Fulenbach von Fr. 1'912'742.50, wie vorliegend zu genehmigen.
6. Die Jahresrechnung 2024 der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach ist mit einem Nettoaufwand von Fr. 143'489.35 (exkl. MWST), wie vorliegend zu genehmigen.
7. Die vier Jahresrechnungen 2024 der spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Abfall und Forst) sind wie vorliegend zu genehmigen.
8. Die Rechnungsergebnisse sollen wie folgt verwendet werden:

Wasserversorgung		
-	Zusätzliche freiwillige Einlage in Werterhalt	Fr. 38'000.00
-	Zuweisung/Entnahme Eigenkapital	Fr. 429.68
Abwasserbeseitigung		
-	Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr. 6'945.38
Abfallbeseitigung		
-	Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr. 9'472.36
Forstwirtschaft		
-	Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr. 2'674.75
9. Die Erfolgsrechnung 2024 im allgemeinen Haushalt ist mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 166'034.35 wie vorliegend zu genehmigen.
10. Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen werden.
11. Die per 31.12.2024 abgeschlossene Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 17'146'222.14 ist wie vorliegend zu genehmigen.
12. Die gesamte Jahresrechnung 2024 ist zu genehmigen und der Prüfbericht der externen Revisionsstelle zu Kenntnis zu nehmen.
13. Dem Gemeinderat ist Décharge zu erteilen.

Schlussabstimmung

1. Die Gemeindeversammlung bewilligt den ordentlichen Nachtragskredit über Fr. 102'180.90 für den Ersatz der Wasserleitung Aaretränke.
2. Die Investitionsrechnung 2024 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle) mit Nettoinvestitionen von Fr. 520'425.15 wird genehmigt.
3. Die acht dringlichen/gebundenen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 275'806.31 werden zustimmend zu Kenntnis genommen.
4. Die zehn ordentlichen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 317'427.24 werden bewilligt.
5. Die Jahresrechnung 2024 der Sozialregion Untergäu (SRU) wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 20'910'205.75 und einem Kostenanteil für Fulenbach von Fr. 1'912'742.50 genehmigt.
6. Die Jahresrechnung 2024 der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 143'489.35 (exkl. MWST) genehmigt.
7. Die vier Jahresrechnungen 2024 der spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Abfall und Forst) werden wie vorliegend genehmigt.
8. Die Rechnungsergebnisse sollen wie folgt verwendet werden:

Wasserversorgung		
	Zusätzliche freiwillige Einlage in Werterhalt	Fr. 38'000.00
	Zuweisung/Entnahme Eigenkapital	Fr. 429.68
Abwasserbeseitigung		
	Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr. 6'945.38

Abfallbeseitigung

Entnahme aus dem Eigenkapital Fr. 9'472.36

Forstwirtschaft

Entnahme aus dem Eigenkapital Fr. 2'674.75

9. Die Erfolgsrechnung 2024 im allgemeinen Haushalt wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 166'034.35 wie vorliegend zu genehmigen.
10. Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen werden.
11. Die per 31.12.2024 abgeschlossene Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 17'146'222.14 wird wie vorliegend genehmigt.
12. Die gesamte Jahresrechnung 2024 wird genehmigt und der Prüfbericht der externen Revisionsstelle zu Kenntnis genommen.
13. Dem Gemeinderat wird Décharge zu erteilt.

Thomas Blum spricht der Finanzkommission und allen Beteiligten seinen besten Dank aus für die Mitarbeit für diesen Rechnungsabschluss. Einen speziellen Dank richtet er dabei an den Finanzverwalter und Verwaltungsleiter, Jörg Nützi. Ohne sein kompetentes Fachwissen wäre eine so perfekte Buchführung nicht möglich. Dank dem Einsatz von allen kann Fulenbach finanziell gesund in die Zukunft geführt werden.

Protokollauszug geht an

- Verwaltungsleiter Fulenbach, J. Nützi
- Präsident Finanzkommission Fulenbach, M. Leu
- Geschäftsleitung Sozialregion Untergäu, C. Graf (Teilauszug)
- Präsidentin Betriebskommission Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach, M. Ackermann (Teilauszug)
- Amt für Gemeinden, Prisongasse 1, 4502 Solothurn
- Akten Signatur 2.0211.40

4 Elektra Fulenbach EFU; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024; Genehmigung

Sachverhalt

Thomas Blum informiert, dass sich die Elektra Fulenbach EFU nach wie vor in seinem sehr schwierigen Marktumfeld befindet. Die Verantwortlichen stehen mit dem langfristigen Vertragspartner "REPOWER AG" in ständigem Kontakt und in Verhandlungen. Sie sind daran, die gesetzlichen neuen Rahmenbedingungen soweit auszudehnen, dass die REPOWER AG der Elektra laufend mit kleinen gemeinsam ausgehandelten Kosteneinsparungsschritten entgegenkommt.

Die Eigenproduktion durch den starken Anstieg der Photovoltaikanlagen haben Auswirkungen auf die Einkaufsmenge (Bandenergie) sowie die Preisgestaltung. Das Netz muss den neuen Rückeinspeisemengen standhalten können.

Die Rückeinspeisevergütung hat sich mit dem neuen Energiegesetz (Mantelerlass) drastisch verändert. Es gibt nur noch den Marktpreis mit zusätzlich 1 Rappen Subvention. Durch den gesetzlich vorgeschriebenen Smartgrid-Ausbau (ca. Fr. 900'000.00) müssen hohe Investitionen getätigt werden, was sich auf die Netzkosten auswirkt.

Aktuell laufen in der EU die Gespräche bezüglich einem Stromabkommen mit der Schweiz. Das neue Stromabkommen soll die volle Liberalisierung in der Schweiz umsetzen. Das heisst, jeder Stromkunde soll seine Energie dort beziehen wo er will. Fazit: Die Stromverbrauchsmengen werden zukünftig sinken und die dafür notwendige Mess- und Abrechnungstechnologie muss erstellt werden – was schlussendlich zu höheren Kosten führen wird.

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst dank einer restriktiven Ausgabenpolitik durch den Verwaltungsrat sowie der Teilkostenübernahme der Strassenbeleuchtungskosten durch die Gemeinde unter dem budgetierten Defizit mit einem Defizit von rund Fr. 80'000.00 ab.

Weitere Details zur Rechnung werden nun durch den Geschäftsführer Hansjörg Schaad erläutert.

Hansjörg Schaad erläutert das Geschäftsjahr der Elektra Fulenbach EFU.

Das Gesamtergebnis weist einen Verlust in der Höhe von 79'664.76 Franken aus. Im Vorjahr betrug der Verlust Fr. 149'362.80.

Die Bruttoinvestitionen beliefen sich auf Fr. 316'974.10, gegenüber dem Vorjahr von Fr. 348'486.15.
Es flossen im 2024 Fr. 132'963.80 an die Gemeinde. Im Vorjahr waren es 122'180.80 Franken.
In den Zahlungen an die Gemeinde sind Fr. 70'000 (Vorjahr Fr. 100'000) Konzessionsabgaben enthalten.

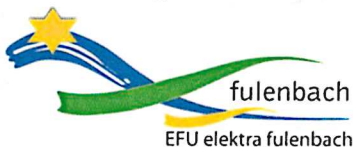
Das Ergebnis setzt sich, speziell nach StromVG, wie folgt zusammen:

in CHF	Jahr 2023	Jahr 2024	Differenz VJ
Verlust Energiegeschäft (-1.8 Rp, -1.3 Rp)	-126'547	-108'794	17'753
Wälzbare Kosten Refinanzierung Netz	151'416	157'875	6'459
Wälzbare Kosten Verzinsung Kapital (4.13%)	40'000	132'060	92'060
Effektiver Zinsaufwand	-2'893	-26'647	-23'754
Bilanzielle Abschreibungen	-203'627	-223'000	-19'373
Veränderung Rückstellungen, Rundung	-7'712	-11'159	-3'447
= Verlust	-149'363	-79'665	69'698

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr begründen sich wie folgt:

in CHF	Jahr 2024	Differenz VJ	
Verlust Energiegeschäft (-1.8 Rp, -1.3 Rp)	-108'794	17'753	Verminderung Verzicht
Wälzbare Kosten Refinanzierung Netz	157'875	6'459	
Wälzbare Kosten Verzinsung Kapital (4.13%)	132'060	92'060	Volle Wälzung Zinsen
Effektiver Zinsaufwand	-26'647	-23'754	Wegfall Verzicht Gemeinde
Bilanzielle Abschreibungen	-223'000	-19'373	Smart-Meter
Veränderung Rückstellungen, Rundung	-11'159	-3'447	
= Verlust	-79'665	69'698	

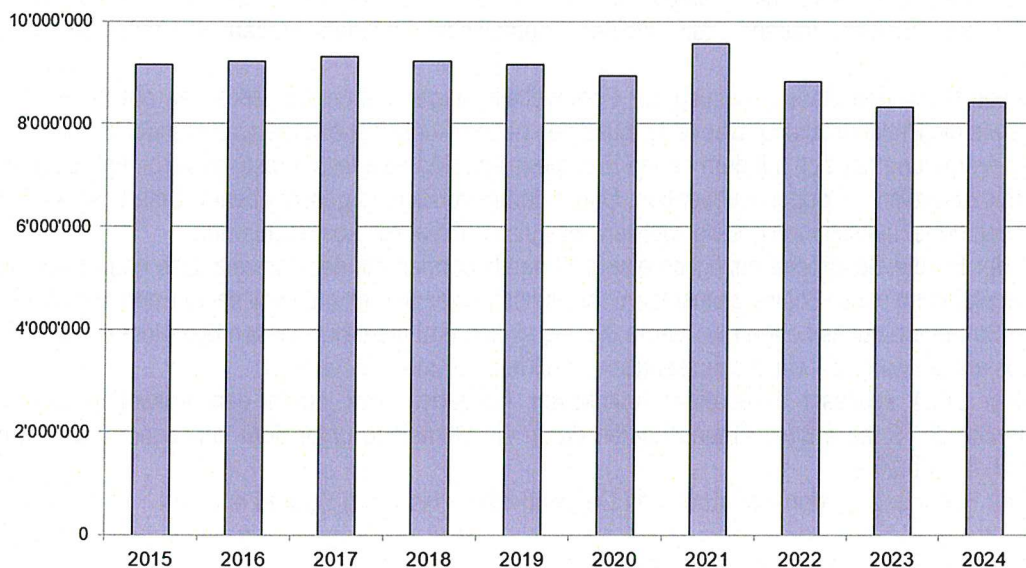
Die Entwicklung der Verkaufsmenge lässt sich wie nachstehend zusammenfassen:

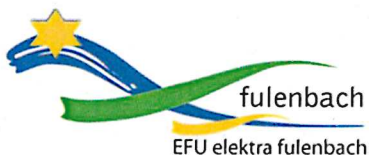


Jahresrechnung 2024

Mengen-Entwicklung Stromverkäufe kWh

+1.2% (Vorjahr -5.5%)

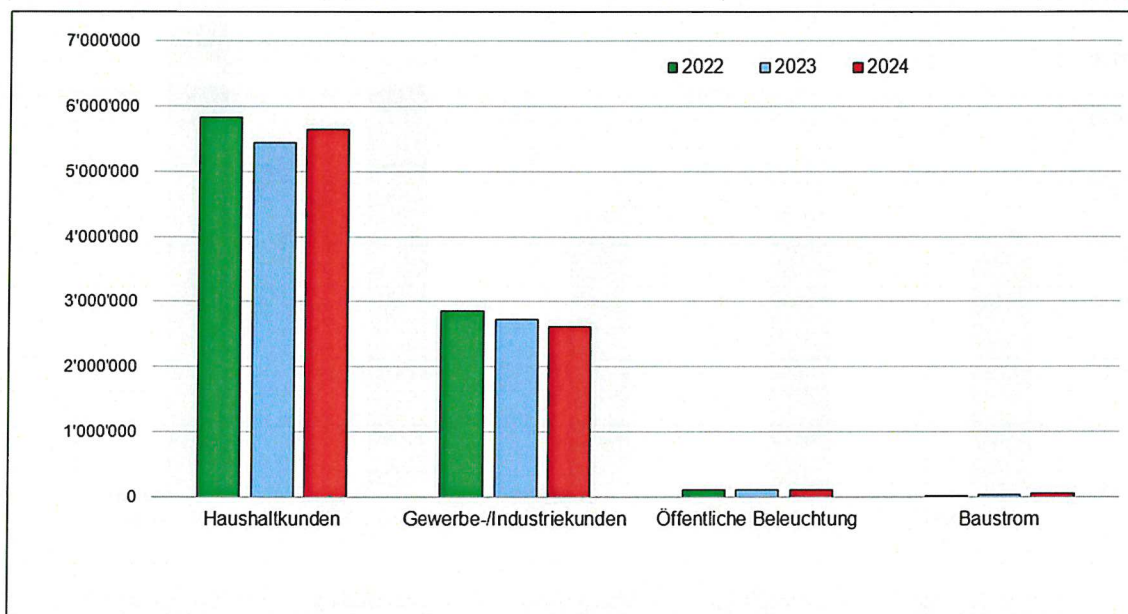




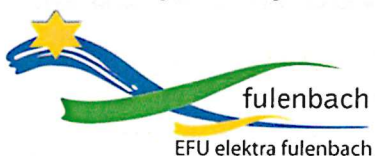
Jahresrechnung 2024

Mengen: 3-Jahres-Entwicklung je Tarifgruppen

Verkauf in Kilowattstunden

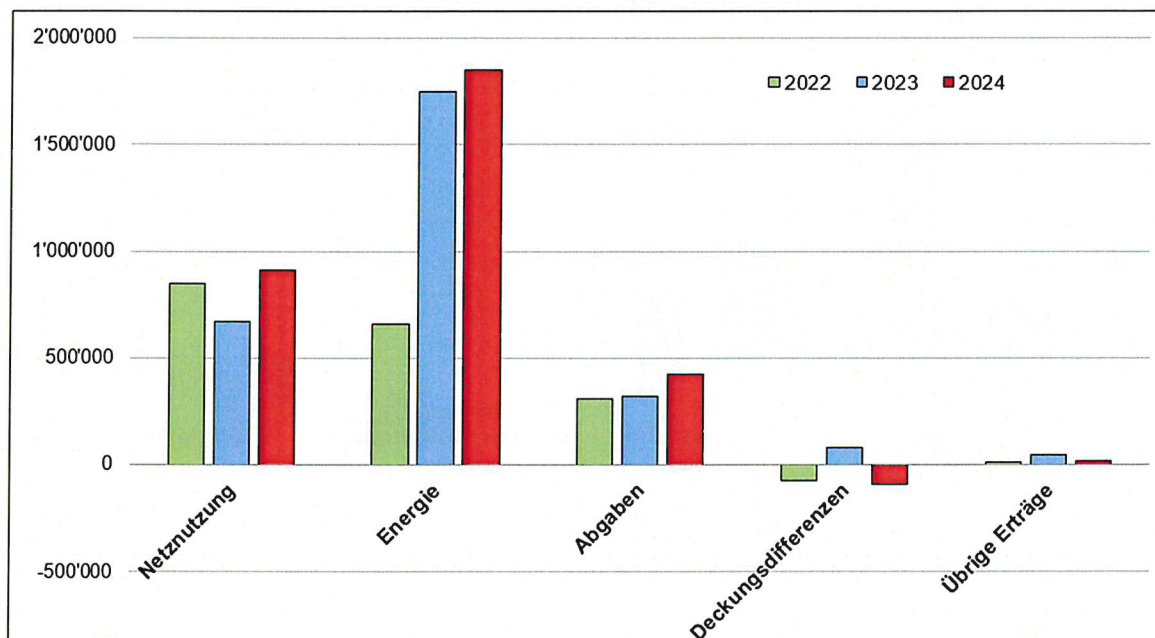


Die Entwicklung der Erträge kann wie folgt dargestellt werden:



Jahresrechnung 2024

Entwicklung Erträge in CHF

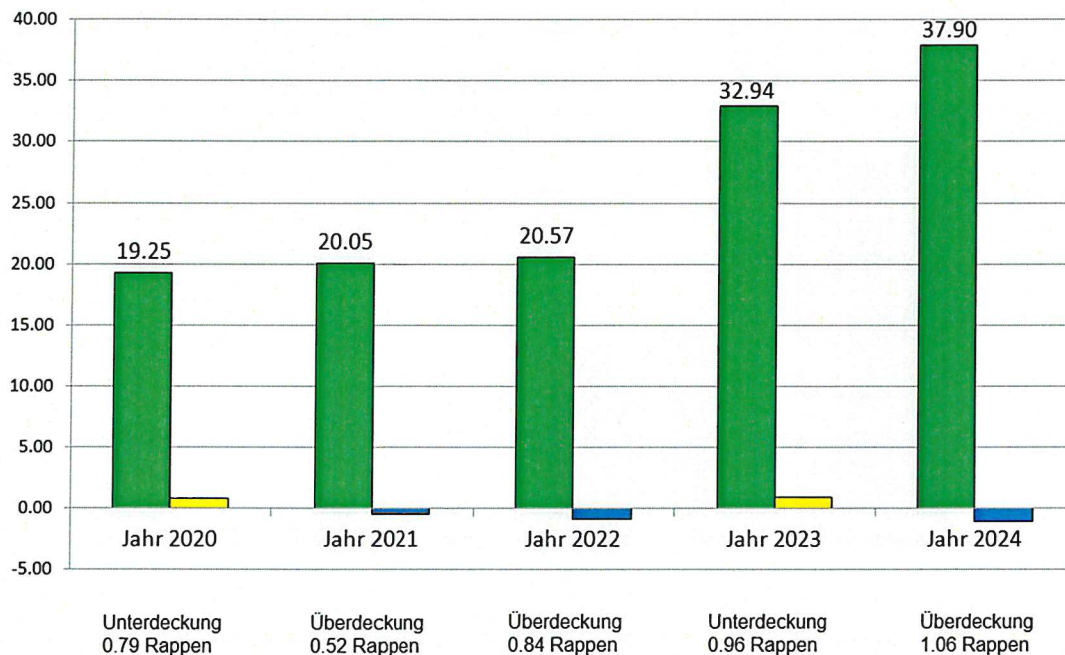




Jahresrechnung 2024

5-Jahres-Entwicklung Stromtarif je kWh

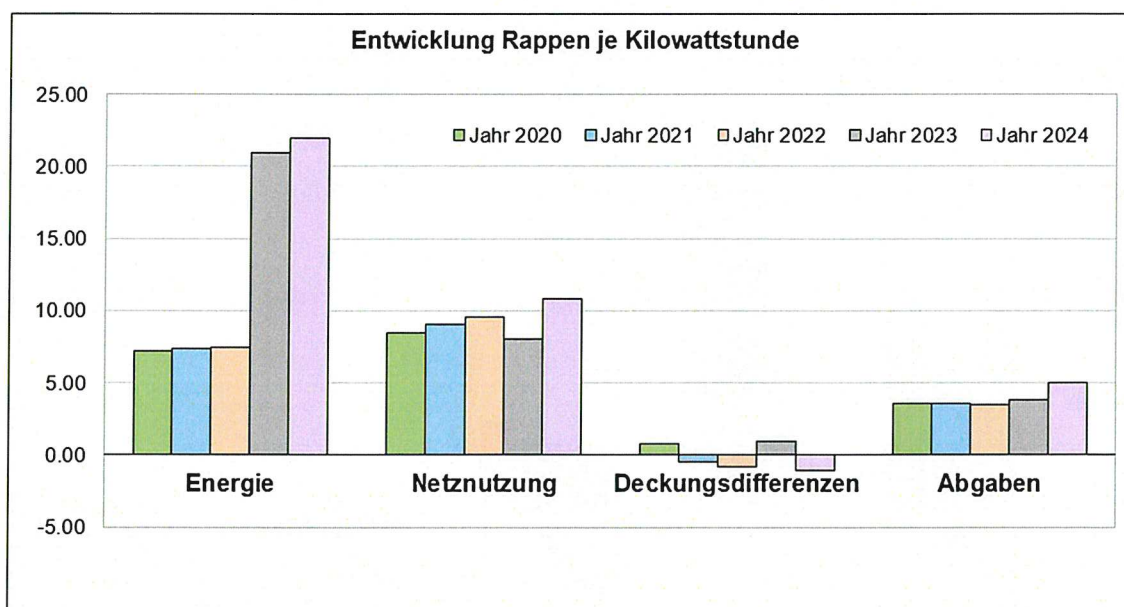
Gesamt (Schnitt in Rappen)



Jahresrechnung 2024

5-Jahres-Entwicklung Kosten je kWh

Je Kostenart (Schnitt in Rappen)

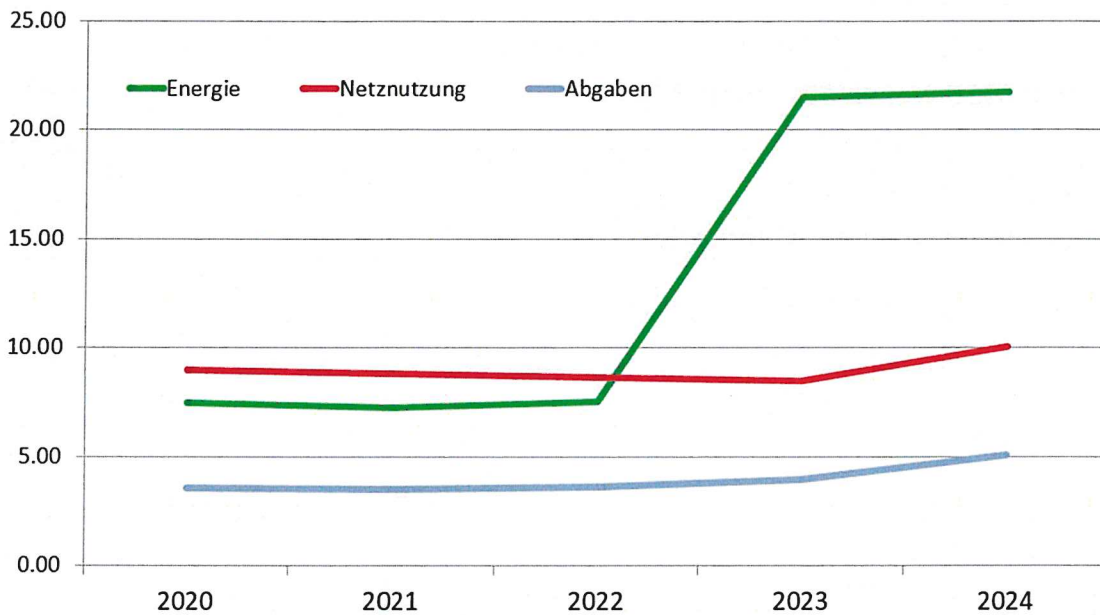




Jahresrechnung 2024

5-Jahres-Entwicklung Kosten je kWh

Effektiv je Kostenart (Schnitt in Rappen)

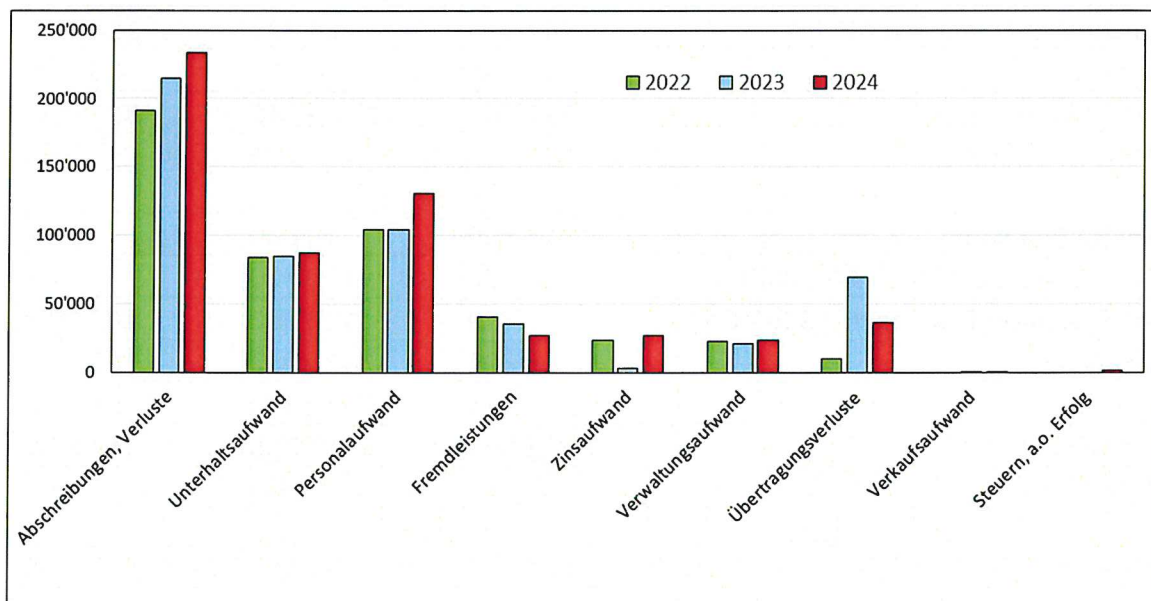


Hansjörg Schaad präsentiert nun die Entwicklung der Aufwände:



Jahresrechnung 2024

Entwicklung Aufwände in CHF



Die Investitionsausgaben lassen sich wie folgt abbilden:

Projekt	CHF
Breitenstrasse: Sanierung Abschnitt Stöckler-Stampfi	53'090
Aaretränke: Abbruch Freileitung, Sanierung HA (Rest)	45'765
Neue Hausanschlüsse	28'866
Salzmatt: Erschliessung MFH, neue Trafostation	1'463
Umstellung Messwesen auf Smart-Meter	187'790
Total Bruttoinvestitionen	316'974
- Netzkostenbeiträge	-28'940
Total Nettoinvestitionen (Geldabfluss)	288'034

Zur Finanzierung werden folgende Zahlen präsentiert:

in CHF	Jahr 2023	Jahr 2024	Differenz VJ
Cash-Flow (vor Veränderung NUV)	62'258	154'722	92'464
- Investitionen netto	-284'246	-288'034	-3'788
- Abzahlung Darlehen Gemeinde	-50'000	-50'000	0
Finanzierung (- = Fehlbetrag)	-271'988	-183'312	88'676

Als Fazit kann gezogen werden, dass in den Jahren 2023 und 2024 aufgrund des Verzichts der vollen Kostenwälzung ein Finanzierung-Fehlbetrag resultiert.

Die Bilanz sieht wie folgt aus:

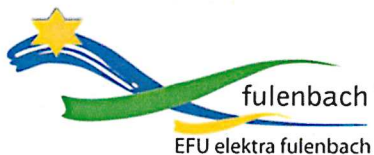
Aktiven

in CHF	per 31.12.2023	per 31.12.2024	Differenz
Flüssige Mittel	194'804	531'225	336'421
Forderungen	593'573	750'987	157'414
Guthaben ComNet Fulenbach AG	442'950	288'823	-154'127
Abgrenzungen	81'455	54'611	-26'844
Umlaufvermögen	1'312'782	1'625'646	312'864
in % der Aktiven	30.8	34.3	3.5
SO-Energie Namenaktien	11'300	10'800	-500
Beteiligung ComNet Fulenbach AG (100%)	100'000	100'000	0
Beteiligung ThermNet Fulenbach AG (66.6%)	0	100'000	100'000
Mobile Sachanlagen	16'802	180'002	163'200
Netz und Trafo	2'814'719	2'716'553	-98'166
Anlagevermögen	2'942'821	3'107'355	164'534
in % der Aktiven	69.2	65.7	-3.5
Total Aktiven	4'255'603	4'733'001	477'398

Passiven

in CHF	per 31.12.2023	per 31.12.2024	Differenz
Verbindlichkeiten Dritte	498'014	572'677	74'663
Schulden Gemeinde	346'386	725'754	379'368
Abgrenzungen	370'061	473'093	103'032
Fremdkapital	1'214'461	1'771'524	557'063
in % der Passiven	28.5	37.4	8.9
Dotationskapital	2'000'000	2'000'000	0
Gewinnreserven	1'190'504	1'041'142	-149'363
Jahresverlust	-149'363	-79'665	69'698
Eigenkapital	3'041'142	2'961'477	-79'665
in % der Passiven	71.5	62.6	-8.9
Total Passiven	4'255'603	4'733'001	477'398

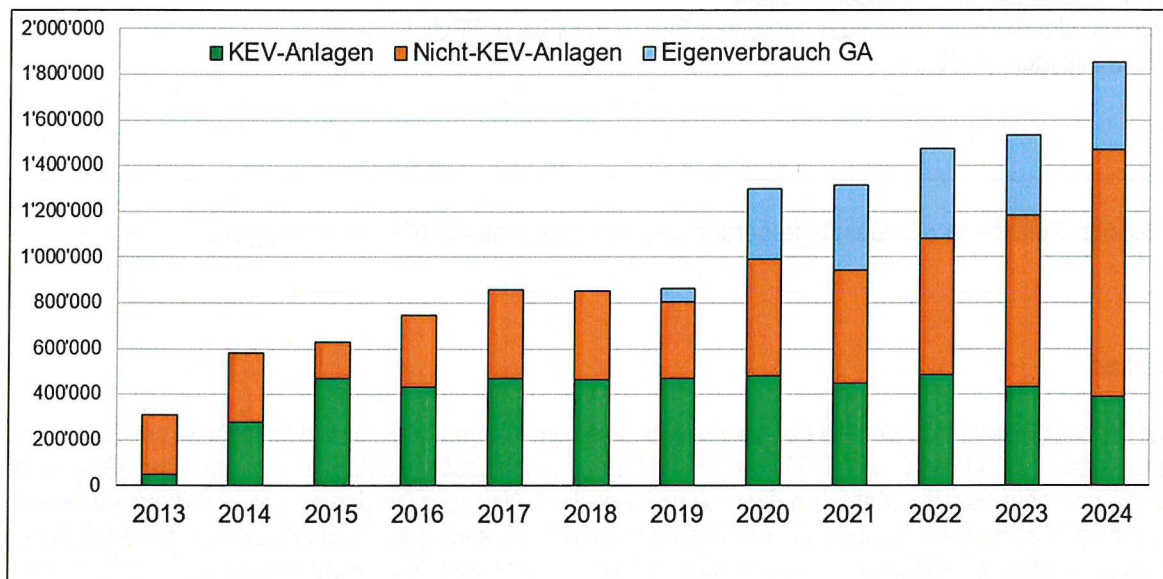
Nebst der Jahresrechnung werden die folgenden statistischen Werte präsentiert:



Jahresrechnung 2024

Energie aus PV-Anlagen
Produktionsmenge in kWh

112 Anlagen in Betrieb, +31 (Anteil Gesamt 17.2%)



Es ist einiges im Gange was die Bautätigkeit / Bewilligungen betrifft.

Einfamilienhäuser	Vorjahr	3	2024	0
Doppel-EFH/Mehrfamilienhäuser	Vorjahr	11	2024	1
Umbauten, Sonstiges	Vorjahr	3	2024	3
Wärmepumpen	Vorjahr	23	2024	9
Fotovoltaikanlagen	Vorjahr	43	2024	16

Anträge zu Händen der Gemeindeversammlung

1. Die Jahresrechnung 2024 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fülenbach (EFU) wird genehmigt.
2. Der Verlust von Fr. 79'664.76 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven belastet.
3. Der Geschäftsbericht 2024 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fülenbach (EFU) wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat der Elektra Fülenbach (EFU) wird genehmigt.

Diskussionen / Wortmeldungen

Matthias Aebi erkundigt sich, ob es für die 900'000 Franken keine andere Lösung für die Kostenteilung gab?
Hansjörg Schaad verneint dies. Es ist rechtlich geregelt wie die Kosten zu verteilen sind. Die PV Anlagen-Betreiber zahlen heute keine Netznutzung. Jedes Gesuch muss überprüft werden und wenn eine Anlage einen Ausbau erforderlich macht, so dürfen die entstehenden Kosten nicht dem Anlagenbetreiber in Rechnung gestellt werden.
Thomas Blum bestätigt, dass die Solidarität greifen muss. Das Netz muss funktionieren. Der Weg und das Ziel lösen Kosten aus. Die ganzen Investitionen sind nicht nur Investitionen für die Einzelnen, es sind Investitionen in ein funktionierendes Netz. Der Wert ist im Boden und das investierte Geld nicht verloren.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2024 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fülenbach (EFU) wird genehmigt.
2. Der Verlust von Fr. 79'664.76 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven belastet.
3. Der Geschäftsbericht 2024 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fülenbach (EFU) wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat der Elektra Fülenbach (EFU) wird genehmigt.

Protokollauszug geht an

- VR Präsident Elektra Fülenbach, T. Blum
- Vorsitzender Geschäftsführender Ausschuss Elektra Fülenbach (EFU), H. Schaad
- Akten Signatur 1.8712.90

5 ComNet Fülenbach AG; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024; Genehmigung

Sachverhalt

Thomas Blum informiert, dass sich die ComNet Fülenbach AG im Kommunikationsmarkt behauptet hat. Der Neubau des Glasfasernetzes (OTO-Ready und POP-Station) konnte abgeschlossen werden. Im Berichtsjahr 2024 wurde der technische und administrative Betrieb aufgebaut und installiert. Neu ging es darum, das voll-liberalisierte Netz dem Markt zugänglich zu machen. Neben GGS und Swisscom wollten wir auch Salt und Sunrise den Zutritt ermöglichen. Damit diese beiden zusätzlichen Gross-Provider auf unser Netz kommen (mengengerüstabhängig), musste eine regionale Lösung gefunden werden. Die ComNet Fülenbach AG hat sich dazu entschlossen, einen regionalen HUB aufzubauen (ComNet+). Wolfwil und Kestenholz laufen bereits über diesen HUB. Sämtliche regionalen Daten laufen nun über Fülenbach mit einem entsprechenden Entschädigungspreis. Sämtliche Investitionskosten (ca. 2.8 Mio. Franken) konnten eigenständig durch die ComNet finanziert werden (ohne Steuergelder).

Neu werden auch die Elektra (EFU) sowie die Wasserversorgung Fülenbach über das Glasfaser-Netz laufen. Der nachhaltige Erfolg der ComNet Fülenbach AG wird stark vom Verhalten der Kundinnen und Kunden sowie vom technologischen Fortschritt abhängen. Die ComNet Fülenbach ist für diese Herausforderungen gerüstet (modernstes Netz, regionaler HUB, Vertragssituation mit SwissFibreNet, regionalen Verbindungen in Richtung Norden und Süden).

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst mit einer schwarzen NULL ab, dies mit der Situation, dass die jährlichen Abschreibungen zu 100 % finanziert werden konnten. Weitere Rechnungs-Details werden nun von Geschäftsführer Hansjörg Schaad erläutert.

Hansjörg Schaad führt durch die Jahresrechnung 2024 der ComNet Fulenbach AG.

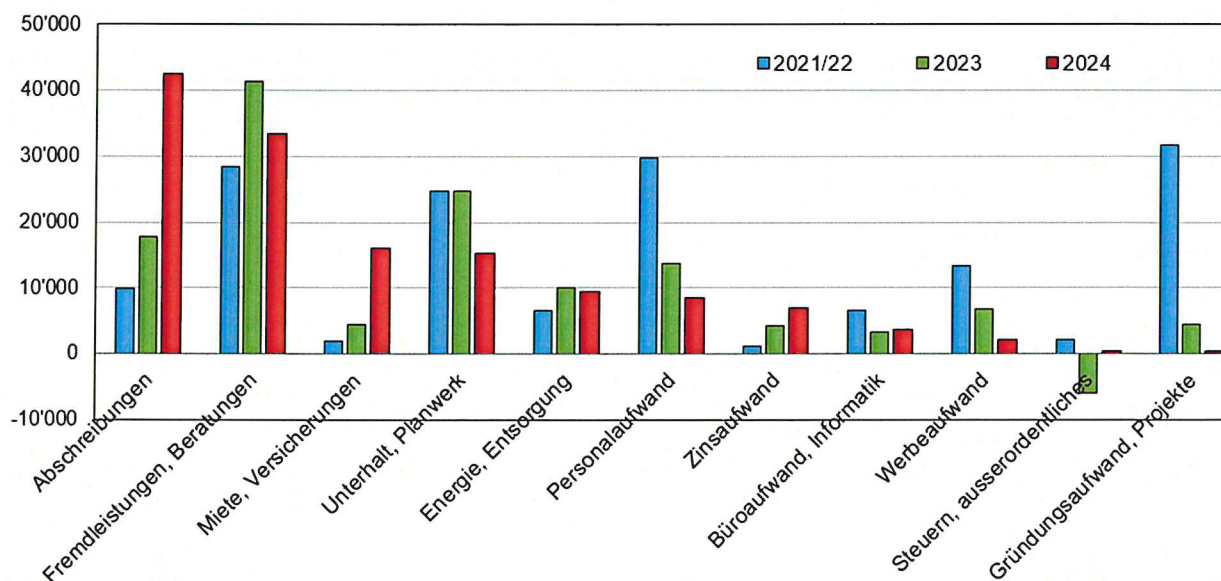
Die ComNet Fulenbach AG ist eine Unternehmung im privatrechtlichen Umfeld. Ziel ist es das Netz in der Nutzungsdauer refinanzieren zu können. Die Elektra Fulenbach EFU profitiert ebenfalls davon. Somit entsteht für die Gemeinde, die ComNet und die EFU eine win-win-win Situation. Die Erträge sollen möglichst von den Providern hergeholt und die Fixkosten gesenkt werden.

Das Gesamtergebnis weist einen Gewinn von Fr. 647.94 aus. Im Vorjahr betrug der Gewinn 569.48 Franken. Die Bruttoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 255'048.35 (Vorjahr Fr. 1'398.113.50) Die Kostenbeiträge betragen Fr. 629'588.65 (Vorjahr 622'340.40).

Das Gesamtergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	Jahr 2023	Jahr 2024	Differenz VJ
Netznutzungserträge	140'976	168'127	27'151
Übrige Erträge	20'000	4'500	-15'500
- Signalgebühren, Beiträge Provider	-35'270	-33'374	1'896
= Bruttogewinn	125'707	139'253	13'547
- Fixkosten	-104'626	-86'110	18'517
- Aufwand Aufbau Firma, Organisation	-4'468	-2'700	1'768
- Bilanzielle Abschreibungen	-17'773	-42'460	-24'687
- Zinsaufwände	-4'302	-6'992	-2'689
+/- Ausserordentliches, Steuern	6'033	-344	-6'377
= Gewinn / Verlust (-)	569	648	78

Die Entwicklung der Aufwände in Franken zeigen sich folgendermassen:



Die Investitionen und Finanzierung des Glasfasernetzes können wie nachstehend zusammengefasst werden:
Investitionsausgaben Glasfaserbau Total

in CHF	2021/22	2023	2024	Total
Werbung, Software	35'353	0	0	35'353
Kundenmigration	27'727	72'877	28'871	129'475
POP-Zentrale	190'635	36'608	2'113	229'356
Projektleitung, Planung	206'170	148'132	26'820	381'122
Glasfaserbau	391'868	1'099'928	26'478	1'518'274
Total brutto vor Anbindungen	851'753	1'357'545	84'282	2'293'580
Anbindung Provider	0	44'407	170'766	215'173
Total brutto total	851'753	1'401'952	255'048	2'508'753
Beiträge	0	-622'340	-629'589	-1'251'929
Total netto	851'753	779'612	-374'541	1'256'824

Finanzierung

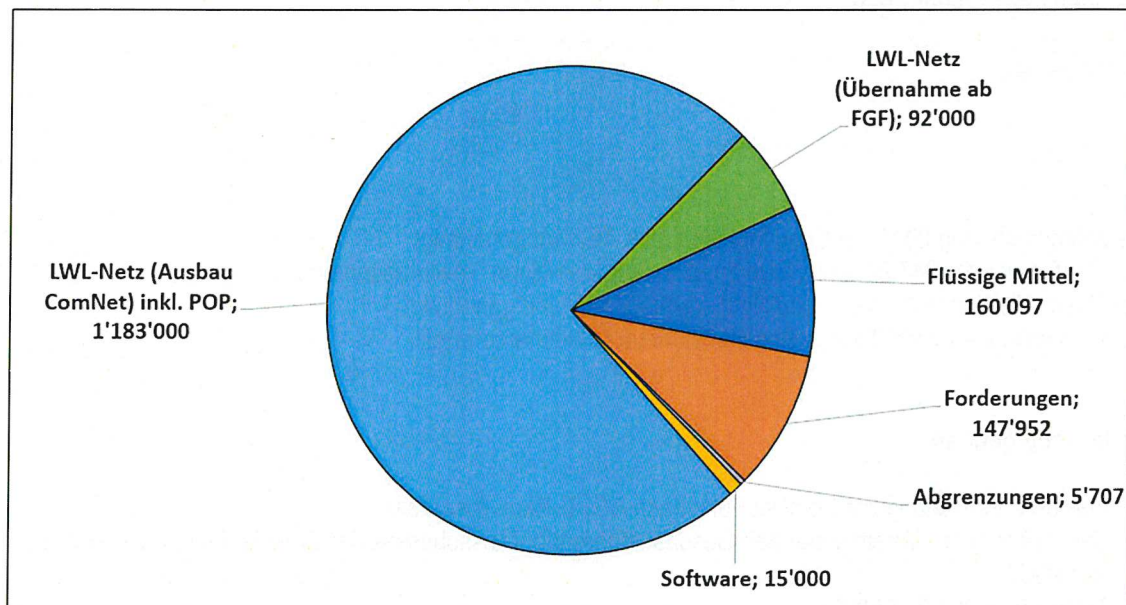
in CHF	Jahr 2023	Jahr 2024	Differenz
Cash-Flow (vor Veränderung NUV)	18'343	43'108	24'765
- Investitionen brutto	-1'375'773	-255'048	1'120'725
+ Beiträge Swisscom	600'000	508'400	-91'600
+ Beiträge sonstige	0	121'189	121'189
+ Darlehen Elektra Fulenbach	442'950	-154'127	-597'077
Finanzierung (- = Fehlbetrag)	-314'481	263'521	578'001

Die Bilanz wird als Kuchendiagramm dargestellt vorgestellt:



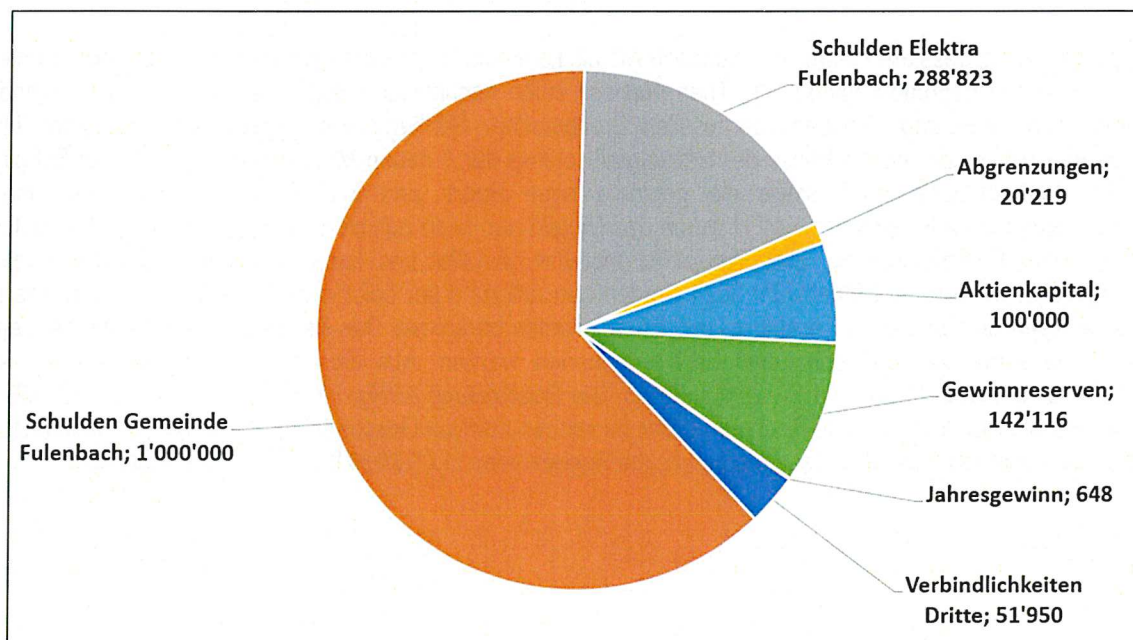
Jahresrechnung 2024

Aktiven



Jahresrechnung 2024

Passiven



Anträge an die Gemeindeversammlung

1. Die Jahresrechnung 2024 der ComNet Fulenbach AG wird genehmigt.
2. Der Gewinn von Fr. 647.94 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.
3. Der Geschäftsbericht 2024 der ComNet Fulenbach AG wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2024 Décharge erteilt.

Diskussionen / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2024 der ComNet Fulenbach AG wird genehmigt.
2. Der Gewinn von Fr. 647.94 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.
3. Der Geschäftsbericht 2024 der ComNet Fulenbach AG wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2024 Décharge erteilt.

Protokollauszug geht an

- Präsident Verwaltungsrat ComNet Fulenbach AG, T. Blum (per Mail)
- Geschäftsführer / Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses der ComNet Fulenbach AG, H.J. Schaad (per Mail)
- Akten Signatur 1.8712.90

6 ThermNet Fulenbach AG; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024; Genehmigung

Sachverhalt

Thomas Blum informiert, dass die ThermNet Fulenbach AG als kommunale Entwicklungsmassnahme zur Förderung von erneuerbaren Energien gegründet wurde. Die ThermNet soll einen nachhaltigen Beitrag zu einem vom Gemeinderat beschlossenen Umwelt-Beitrag (Ablösen von fossilen Brennstoffen, Stärkung von erneuerbaren Energien) leisten können. Geplant sind in einer ersten Phase der Heizungsanschluss der 3 neuen MFH in der Salzmatt, das Schulhaus Salzmatt, die Werkhof-Liegenschaft sowie die geplante neue Sport- und Freizeithalle. Aufgrund von einigen Planungsverzögerungen im Bereich der 3 MFH wurde das Projekt nun noch optimiert. Neuer Zugang auf der südlichen Seite, anstelle dem Rampen-Zugang. Das Projekt ist modular gestaltet und kann den Bauphasen der einzelnen Projekten angepasst werden. Im Betriebsjahr 2024 wurden nun aufgrund der bekannten Investitionskostengrössen der Business-Case aktualisiert sowie die Anschluss- und Energiekosten berechnet. Das Betriebsjahr 2024 entspricht einem Planungsjahr und somit konnten noch keine Erträge generiert werden. Aus diesen Gründen schliesst das erste Betriebsjahr mit einem Defizit von rund Fr. 25'000.00 ab. Die Realisierung erfolgt im 2. Semester 2025 und sollte bis Mitte 2026 abgeschlossen sein. Weitere Rechnungs-Details werden nun von Geschäftsführer Hansjörg Schaad erläutert. Hansjörg Schaad informiert, dass das Gesamtergebnis die Periode vom 14.05.2024 bis 31.12.2024 abbildet.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich folgendermassen:

	14.05.-31.12.2024 in CHF
ERTRÄGE	
Erträge	0.00
Total Erträge	0.00
AUFWÄNDE	
Personalaufwand	3'420.00
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>3'420.00</i>
Formulare und Drucksachen	7.62
Homepage	13.80
Bank-/PC-/Betreibungsspesen	64.40
Revisions- und Beratungsaufwand	500.00
Geschäftsführung/Administration	5'005.00
<i>Total Büroaufwand</i>	<i>5'590.82</i>
Gründungs- und Organisationsaufwand	14'634.05
<i>Total einmaliger Aufwand</i>	<i>14'634.05</i>
Werbeaufwand, Kundenbindung	193.40
<i>Total Werbeaufwand</i>	<i>193.40</i>
Direkte Steuern	275.00
Total Aufwände	24'113.27
Verlust	24'113.27

Die Bilanz zeigt sich wie folgt:

	per 31.12.2024 in CHF
AKTIVEN	
Raiffeisenbank Aare-Langete	87'755.58
Guthaben Mehrwertsteuer	1'067.15
<i>Umlaufvermögen</i>	88'822.73
Wärmeverbundnetz	39'098.50
<i>Anlagevermögen</i>	39'098.50
Total Aktiven	127'921.23
PASSIVEN	
Unbezahlte Rechnungen	1'089.10
Passive Rechnungsabgrenzungen	945.40
<i>Fremdkapital</i>	2'034.50
Aktienkapital	150'000.00
<i>Eigenkapital</i>	150'000.00
Total Passiven	152'034.50
Verlust	24'113.27

Anträge an die Gemeindeversammlung

2. Die Jahresrechnung 2024 umfassend die Periode vom 14. Mai 2024 bis 31. Dezember 2024 der ThermNet Fulenbach AG wird genehmigt.
5. Der Verlust von Fr. 24'113.27 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
6. Dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2024 Décharge erteilt.

Diskussionen / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2024 umfassend die Periode vom 14. Mai 2024 bis 31. Dezember 2024 der ThermNet Fulenbach AG wird genehmigt.
2. Der Verlust von Fr. 24'113.27 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2024 Décharge erteilt.

Protokollauszug geht an

- Präsident Verwaltungsrat ThermNet Fulenbach AG, T. Blum (per Mail)
- Akten Signatur 1.8740.90

7 Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu (BSK) Aufhebung Zweckverband Sanitätshilfsstelle Balsthal für Thal und Gäu und Integration in die Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (BSR TG); Vertragsanpassung Verabschiedung; Genehmigung

Sachverhalt

Roland Wyss orientiert, dass die Sanitätshilfsstelle (SanHist) für den Bezirk Thal 1983 in Betrieb genommen wurde. Der Anschluss der Gäuer-Gemeinden und Fulenbach erfolgte im Jahr 1996. Mit der nun vorliegenden Vertragsauflösung/-anpassung wird folgendes angestrebt:

- Die SanHist „Inseli“ in Balsthal wird in die Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu (BSR TG) integriert
- Der Reg. Bevölkerungsschutzkommission dürfen neue auch Gemeinderatsmitglieder - nicht nur Gemeindepräsidenten - angehören
- Die Finanzkompetenzen werden präzisiert
- Der Stellenplan wird mit der Funktion „Kdt Stv. RZSO TG“ ergänzt
- Verschiedene redaktionelle Anpassungen

Der Vertragsauflösung/-anpassung müssen alle Gemeinden durch Beschluss der Gemeindeversammlungen zustimmen.

Antrag an die Gemeindeversammlung

1. Die Aufhebung des Zweckverband Sanitätshilfsstelle Balsthal für Thal und Gäu und die Integration in die Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (BSR TG), sowie die erforderliche Vertragsanpassung, mit separatem Kostenverteiler werden genehmigt.

Eintretensfrage

Das Eintreten wird einstimmig beschlossen

Diskussionen / Wortmeldungen

Thomas Blum informiert, dass die Bevölkerungsschutzthemen immer mehr an Wichtigkeit gewinnen. Aufgrund des immer grösser werdenden Personalmangels müsste auf übergeordneter Stelle eine Lösung gefunden werden.

Beschluss

1. Die Aufhebung des Zweckverband Sanitätshilfsstelle Balsthal für Thal und Gäu und die Integration in die Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (BSR TG), sowie die erforderliche Vertragsanpassung, mit separatem Kostenverteiler werden genehmigt.

Protokollauszug geht an

- Gemeinderat Ressort Sicherheit, R. Wyss (per Mail)
- Bevölkerungsschutzkommission

8 Verschiedenes - Gemeindeversammlung

Information externe Schulevaluation ESE

Gisela Barrer informiert, dass die Schule die ESE gut (mit grünen Ampeln) abgeschlossen hat. Lehrpersonen, Schüler, Eltern wurden befragt und daraus eine Statistik und ein Bericht erfasst.

Bei den Lehrpersonen hat es eine Abweichung gegeben, welche nicht dem kantonalen Mittel entsprechen.

Thomas Blum bestätigt, dass die Ampel auf grün steht. Trotz dessen gibt es noch Weiterentwicklungsmöglichkeit.

Belagseinbau an der Breitenstrasse

Christian Nyfeler informiert, dass der Belagseinbau an der Breitenstrasse morgen erfolgen wird. Es war eine sehr angenehme Sanierung. Das Team und die Anwohner haben sehr gut funktioniert, so dass eine reibungslose Abwicklung möglich war.

Bring Plastic back

Roland Wyss informiert, dass die Gemeinde eine neue Sammlung anbietet. Dies in Form der Plastiksammlung. Die Bevölkerung wird eine Broschüre erhalten. Darin enthalten wird ein erster Sammelsack sein. Künftig werden die Säcke im Volg und auf der Gemeinde erhältlich sein.

Waldgang

Thomas Blum weist darauf hin, dass am 28. Juni der diesjährige Waldgang stattfinden wird. Er hofft auf eine rege Teilnahme.

Verabschiedung von Gisela Barrer

Thomas Blum dankt Gisela Barrer für die grossen Arbeiten die sie für die Gemeinde geleistet hat. Mit allen Doppelmandaten kämen sagenhafte 64 Jahre zusammen.

Gisela dankt ihrerseits für die stets gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

800-Jahr-Feier – Save the date

Thomas Blum weist auf die bevorstehende 800-Jahr-Feier im kommenden Jahr hin. Die Festaktivitäten finden vom 26. – 28. Juni statt.

Thomas Blum schliesst die Versammlung und dankt im Namen des Gemeinderates für das Interesse an der heutigen Versammlung. Er wünscht allen gute Gesundheit und einen tollen Sommer 2025.

Im Anschluss an die Versammlung wird der Gemeinderat noch ganz kurz über die bevorstehende Bevölkerungsumfrage zur Sport- und Freizeithalle orientieren.

Schluss der Versammlung 21:10 Uhr

Namens der Gemeindeversammlung und des
Gemeinderates sowie der jeweiligen Kommissionen der Gemeinde Fulenbach

Der Gemeindepräsident:


Thomas Blum

Die Bereichsleiterin Administration:


Claudia Müller

9 Neue Sport- und Freizeithalle

Kurzinformation des Gemeinderates

Im Anschluss folgt noch eine Kurzinformation zur bevorstehenden Bevölkerungsinformation "neue Sport- und Freizeithalle"

- In den nächsten Tagen werden alle Einwohner/innen eine ausführliche Informationsbroschüre zum möglichen Neubau einer Sport- und Freizeithalle in Fulenbach erhalten.
- Der Gemeinderat beabsichtigt damit, der Dorfbevölkerung eine umfassende und transparente Grundlage für eine breit abgestützte Bevölkerungsbefragung zur Verfügung stellen zu können. Alle Einwohner/innen ab dem 16. Altersjahr sind aufgefordert an dieser Befragung teilzunehmen – egal ob pro oder contra.
- Die Broschüre zeigt nicht nur die mögliche Ausstattung/Nutzung der Halle auf, sondern liefert auch konkrete Anhaltspunkte zu den mutmasslichen Kosten (5,5 – 8 Mio. Franken) und den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen – insbesondere auf den Steuerfuss.
- Je nach Ausgang der Befragung findet am 02. Oktober eine a. o. Gemeindeversammlung statt.
- Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden lediglich ein paar Sitzungsgelder und Kilometerspesen für die Grobplanung ausgegeben.

Thomas Blum teilt mit, dass es sich um ein Generationenprojekt handelt. Der Gemeinderat präferiert eine Einfachhalle mit grösserem Ausmass.